Parpaillon - Col de Girabeau

	geht so gering	schön mittel	super Wahnsinn
Landschaft			
Fahrvergnügen			
Wanderspaß			

	leicht M1/D1	mittel M2/D2	schwer M3/D3	extrem M4/D4
Auffahrt				
Abfahrt				

Land/Region	Frankreich/Ubaye
Startort	Tunnel de Parpaillon 2640 m ü. NN
Zielort	Embrun 870 m ü. NN
Routenverlauf	Tunnel Parpaillon - Col de Girabeau - Cabane de Girabeau - Pont du Clot - Le Chateau - Le Haut Forest - Combe Noire - Les Gaillards - St. Sauveur (weiter auf Wanderweg) - Le Pont Neuf - Embrun
Distanz	28 km
Höchster Punkt	Tunnel du Parpaillon 2640 m ü. NN
Höhe kumuliert	200 m
Schwierigkeiten	südlicher Tunneleingang über Militärpiste von Jausier erreichbar (sind wir nicht gefahren); Tunnel selbst nur mit leistungsstarker Lampe befahrbar, da sehr unebener Untergrund (und ziemlich dunkel); Abfahrt zum Col de Girabeau D2 bis D3, danach D3 bis Talgrund; im weiteren Verlauf viel Piste sowie kurze Trailstücke D1 bis D2 und Gegenanstiege mit kurzen Passagen M2/M3
Tragestrecken	vom nördlichen Tunnelausgang zum Col de Girabeau kurze Passagen, ab dem Col längere Stücke bis zur Cabane de Girabeau (gesamt 20 bis 30 Minuten zu schieben)
Gegenrichtung	es gibt auf jeden Fall eine bessere Möglichkeit um an das nördliche Tunnelende zu gelangen
Wegfindung	Abzweig zum Col de Girabeau unmittelbar am Tunnelende nach links ohne Wegspuren; Abfahrt nur bei guter Sicht anzuraten, da teilweise nur Wegspuren im oberen Teil; zwischen Haut Forest und Les Gaillards sollte eine gute Karte dabei sein, um die richtigen Wegabzweige zu finden
Verkehr	im Regelfall dürfte zumindest im Abfahrtsteil so gut wie niemand unterwegs sein
Landschaft	die Landschaft ist in den höheren Lagen eher unspektakulär
Tipps	alternativ ist natürlich auch die Abfahrt auf der alten Militärpiste nach Crevoux und weiter auf der Straße nach Embrun möglich (Standardroute, anspruchslos aber schnell)
Befahrung/Bericht	Befahrung am 27.06.2005